

# BILDUNG UND TRANSFORMATION

EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZUM VERHÄLTNISS VON BILDUNG UND GESELLSCHAFTLICHEM WANDEL

## VERANSTALTUNGS-ÜBERSICHT

FACHTAGE

FACHTAG I

**12. SEPT 2019** | 10.00 – 16.30 UHR  
Von Transformation und Revolution:  
Wie vollzieht sich gesellschaftlicher Wandel?

FACHTAG II

**27. NOV 2019** | 10.00 – 16.30 UHR  
Wie wirkt Bildung? Über die Messbarkeit und Qualität von Bildungsprozessen

ABENDVERANSTALTUNGEN

ABENDVERANSTALTUNG I

**23. SEPT 2019** | 19.00 – 21.30 UHR  
Bildung und gesellschaftlicher Wandel?  
Theorien und Konzepte einer „transformativen Bildung“

+ KOLLEGIALE BERATUNG ZUR VERANSTALTUNG

**30. SEPT 2019** | 19.00 – 21.00 UHR

ABENDVERANSTALTUNG II

**10. OKT 2019** | 19.00 – 21.30 UHR  
Bildung und Klimawandel:  
Von und in sozialen Bewegungen lernen!

+ KOLLEGIALE BERATUNG ZUR VERANSTALTUNG

**14. OKT 2019** | 19.00 – 21.00 UHR

ABENDVERANSTALTUNG III

**21. OKT 2019** | 19.00 – 21.30 UHR  
What about class? Konzepte einer kapitalismuskritischen und klassenbewussten Bildung

ABENDVERANSTALTUNG IV

**07. NOV 2019** | 19.00 – 21.30 UHR  
Bildung und Befreiung in sozialen Bewegungen in Brasilien

+ KOLLEGIALE BERATUNG ZU DEN VERANSTALTUNGEN III UND IV

**18. NOV 2019** | 19.00 – 21.00 UHR

ABENDVERANSTALTUNG I

## BILDUNG UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL? THEORIEN UND KONZEPTE EINER „TRANSFORMATIVEN BILDUNG“

23. SEPT 2019

19.00 – 21.30 UHR  
WALPODENSTRASSE 10, 55116 MAINZ (Ebasa e.V.)

REFERENTIN

JULIA LINGENFELDER (Universität Köln)

Unter dem Schlagwort der „transformativen Bildung“ findet derzeit eine Suche nach neuen Bildungskonzepten statt, die zu einer sozial-ökologischen Transformation beitragen können. In diesem Kontext wollen wir fragen: Wie ist das Aufkommen des Begriffs der „transformativen Bildung“ – auch im Kontext des Globalen Lernens sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung – zu erklären? Welche Theorien „transformativer Bildung“ gibt es bisher und an welche Bildungstheorien könnte angeschlossen werden? Und ganz grundsätzlich: Welche Rolle kann Bildung bei gesellschaftlicher Veränderung spielen?

FACHTAG I

## VON TRANSFORMATION UND REVOLUTION: WIE VOLLZIEHT SICH GESELLSCHAFTLICHER WANDEL?

12. SEPT 2019

10.00 – 16.30 UHR  
ALBERT-SCHWEITZER-STR. 113-115, 55128 MAINZ  
(Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN)

Ob soziale Bewegungen, NGOs, Vereinte Nationen oder Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung: Dass es gesellschaftlichen Wandel braucht, sagen viele. Auf die Frage aber, auf welchen Wegen sich Wandel vollziehen kann, gibt es unterschiedliche Antworten. Im Rahmen dieses Fachtags werden wir zwei Perspektiven kennenlernen, die bei der Beantwortung der Frage einen unterschiedlichen Schwerpunkt setzen: Die eine macht den Transformationsbegriff stark und setzt auf die Verbreitung alternativer Ideen; die andere fokussiert gesellschaftliche Machtverhältnisse und bevorzugt den Begriff der Revolution. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Rolle (welche) Bildung in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen spielt oder spielen könnte.

REFERENT\*INNEN

JOSEFA KNY (Europa-Universität Flensburg | FUTURZWEI)  
JULIAN GENTEN (Freie Universität Berlin | Museum des Kapitalismus)

ABENDVERANSTALTUNG II

## BILDUNG UND KLIMAWANDEL: VON UND IN SOZIALEN BEWEGUNGEN LERNEN!

10. OKT 2019

19.00 – 21.30 UHR  
KAISERSTRASSE 26 – 30, 55116 MAINZ  
(DGB-Haus Mainz)

REFERENT\*INNEN

VON FRIDAYS FOR FUTURE MAINZ  
UND DEM KLIMA\*KOLLEKTIV

Die Existenz der Klimakrise ist schon lange bekannt. Viel geändert hat das an ihrem Fortbestehen bisher nicht. Nun hat es die Klimabewegung – allen voran Fridays For Future – geschafft, Klimawandel ganz oben auf der politischen Agenda zu verankern. Bei dieser Veranstaltung wollen wir fragen, in welchem Verhältnis Bildung und der Kampf gegen den Klimawandel stehen. Zum einen diskutieren wir, welche Rolle Bildung für das Aufhalten des Klimawandels spielen kann und welche Bildungskonzepte dafür vielversprechend erscheinen. Zum anderen soll die Bedeutung von sozialen Bewegungen als wichtige Lern- und Bildungsorte in den Mittelpunkt rücken.

FACHTAG II

## WIE WIRKT BILDUNG? ÜBER DIE MESSBARKEIT UND QUALITÄT VON BILDUNGS-PROZESSEN

27. NOV 2019

10.00 – 16.30 UHR  
ALBERT-SCHWEITZER-STR. 113-115, 55128 MAINZ  
(Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN)

Im Frühling 2019 wurde die Studie „Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ veröffentlicht. Im Mittelpunkt der Publikation steht die Frage, welche realistischen Wirkungen entwicklungspolitische Inlands- und Öffentlichkeitsarbeit bezüglich einer „Transformation zu globaler Nachhaltigkeit“ erzielen kann. Beim Fachtage werden die wichtigsten Ergebnisse der Studie vorgestellt und ihre Bedeutung für das Globale Lernen sowie für eine „transformativ Bildungspraxis“ diskutiert. Wir fragen zudem nach „Qualitätskriterien“ einer „transformativen Bildungspraxis“ und setzen uns mit der oft zitierten Lücke zwischen Wissen und Handeln (Knowing-Doing-Gap) auseinander.

REFERENTIN

GUNDULA BÜKER  
(Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen)

ABENDVERANSTALTUNG III

## WHAT ABOUT CLASS? KONZEPTE EINER KAPITALISMUS-KRITISCHEN UND KLASSENBEWUSSTEN BILDUNG

21. OKT 2019

19.00 – 21.30 UHR  
KAISERSTRASSE 26 – 30, 55116 MAINZ  
(DGB-Haus Mainz)

REFERENT\*INNEN

KAROLIN KALMBACH UND  
JULIA LINGENFELDER (Universität Köln)

Der Sozial- und Erziehungswissenschaftler Klaus Seitz schreibt in einem Beitrag zu „Transformation als Lernprozess und Bildungsaufgabe“ (2017): „Die Grenzen des bislang dominanten Entwicklungs- und Wachstumsmodells sind erreicht.“ Auch andere Autor\*innen im Bereich des Globalen Lernens konstatieren, dass das derzeitige Wirtschaftsmodell an seine Grenzen stößt. Gleichzeitig scheint es so, dass Kapitalismus und die damit einhergehende soziale Ungleichheitskategorie Klasse in Bildungsansätzen eher wenig thematisiert werden. Im Vordergrund der Veranstaltung steht die Rolle von Kapitalismus, Klasse und Klassismus in der Bildungsarbeit. Es werden zudem Bildungsmaterialien zu diesen Themen vorgestellt und über ihre Ziele diskutiert.

Begleitend zu den Abendveranstaltungen bieten wir drei kollegiale Beratungen an, die sich thematisch an den Veranstaltungen orientieren. Hier stehen der gemeinsame Austausch und die gegenseitige Beratung im Vordergrund. In lockerer Runde wollen wir den Inhalt der jeweiligen Veranstaltungen vertiefen, konkrete Praxisfragen diskutieren oder eine Methode aus dem entsprechenden Themenbereich ausprobieren und besprechen.

KOLLEGIALE BERATUNG I

**30. SEPT 2019** | 19.00 – 21.00 UHR  
**BILDUNG UND GESELLSCHAFTLICHER WANDEL**

KOLLEGIALE BERATUNG II

**14. OKT 2019** | 19.00 – 21.00 UHR  
**BILDUNG UND KLIMAWANDEL**

KOLLEGIALE BERATUNG III

**18. NOV 2019** | 19.00 – 21.00 UHR  
**BILDUNG UND KLASSE / KAPITALISMUS | BILDUNG UND BEFREIUNG**

ORT  
WALPODENSTRASSE 10, 55116 MAINZ (Ebasa e.V.)

ABENDVERANSTALTUNG IV

## BILDUNG UND BEFREIUNG IN SOZIALEN BEWEGUNGEN IN BRASILIEN

07. NOV 2019

19.00 – 21.30 UHR  
WALPODENSTRASSE 10, 55116 MAINZ (Ebasa e.V.)

REFERENT

GUILHERME MIRANDA  
(Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V.)

Soziale Bewegungen haben eine wichtige Beobachtungsfunktion in Bezug auf gesellschaftliche Verhältnisse. Zudem stellen sie für ihre Mitglieder (entwicklungspolitische) Lern- und Bildungsorte dar. Guilherme Miranda stellt die Bildungsarbeit von brasilianischen Fair Trade Orangensaft-Produzent\*innen sowie von anderen gesellschaftlichen Gruppen vor, die gegen Großbetriebe und andere starke Lobbys kämpfen und die sich auf den Ansatz der Befreiungspädagogik (Paulo Freire) beziehen. Gemeinsam wollen wir insbesondere über die Bedeutung dieses Ansatzes für das Globale Lernen diskutieren.

## ANMELDUNG & INFOS

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Für die Fachtage ist eine verbindliche **Anmeldung unter [info@ebasa.org](mailto:info@ebasa.org)** erforderlich, da die Plätze dafür leider begrenzt sind. Für die Abendveranstaltungen sowie die kollegialen Beratungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltungsräume sind für alle zugänglich; allerdings sind die Sanitäranlagen in der Walpodenstraße 10, 55116 Mainz leider nicht barrierefrei.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN GIBT ES AUF [EBASA.ORG/VERANSTALTUNGEN](http://EBASA.ORG/VERANSTALTUNGEN).

!ebasa

Ebasa wurde 2008 in Mainz gegründet und ist ein freier Bildungsträger im Bereich des Globalen Lernens und der rassismuskritischen Bildungsarbeit. Ziel des Vereins ist es, durch politische Bildungs- und Beratungsprojekte einen Beitrag für eine global nachhaltige und gerechte Entwicklung zu leisten.

Im Rahmen unserer Podcastreihe „Transformation und Bildung“ dokumentieren wir Ergebnisse der Veranstaltungsreihe. Weitere Informationen gibt es auf [www.ebasa.org/podcasts](http://www.ebasa.org/podcasts).

EBASA E.V.  
WALPODENSTRASSE 10  
55116 MAINZ

T +49 (0) 61 31 90 52 63  
M INFO@EBASA.ORG  
W WWW.EBASA.ORG

Für den Inhalt dieses Flyers ist allein ebasa e.V. verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Stand des Flyers: 26. August 2019  
Updates auf: [www.ebasa.org/veranstaltungen](http://www.ebasa.org/veranstaltungen)

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



sowie mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes